

Mit Kantersieg auf Rang eins

Fussball Am ersten Tag des Raiffeisen-Junioren-Hallenturniers schlugen die Heimteams aus Gams zu. Mit Erfolgen in ihren letzten Spielen zogen die D-Junioren 2. Stärkeklasse und die C-Juniorinnen an den Tabellenführern vorbei und sicherten sich den Turniersieg.

Robert Kucera

Zwei Runden vor Schluss kam es zum Fernduell zwischen Gams und Buchs um Rang zwei. Der Turniersieg in der Kategorie Junioren D 2. Stärkeklasse schien für Thusis-Cazis nur noch Formsache zu sein. Während die beiden Werdenberger Teams die nächsten drei Punkte holten, patzten die Bündner ausgerechnet gegen den bis anhin punkt- und torlosen Tabellenletzten Eschen-Mauren b mit einem mageren 1:1. Die Liechtensteiner lagen Thusis-Cazis überhaupt nicht, der Leader unterlag dem Team c von Eschen-Mauren im Anschluss, während Gams und Buchs mit weiteren Siegen an den Bündnern vorbeizogen. So war letztlich eine Szene im Spiel zwischen Gams und Buchs für den Turnieraussgang entscheidend: Beim Stand von 2:1 für Buchs verlor der hinterste Buchser Feldspieler den Ball, der Gamser Angreifer nahm das Geschenk an und schob zum 2:2-Endstand ein.

Ärgerlicher Ausgleich kurz vor Spielende

Wer am Samstagmorgen, also am ersten Turniertag des Raiffeisen-Junioren-Hallenturniers in Gams, dachte, dass es aus einheimischer Sicht nicht mehr besser oder emotionaler werden könne, irrte sich gewaltig. Im letzten Turnier des Tages gab es einen weiteren ersten Platz einer Gamser Mannschaft zu bejubeln.

Die Fünfer-Gruppe bei den C-Juniorinnen entwickelte sich von Beginn weg zu einer Dreiklassen-Gesellschaft. Gams und



Gegen die geballte Gamser Offensivkraft hatte auch Ebnat-Kappel seine liebe Mühe.

Bilder: Robert Kucera

Ebnat-Kappel kämpften um den Turniersieg, Glarus und Weinfelden-Bürglen um Rang drei. Abgeschlagen am Tabellenende die Juniorinnen aus Schaan, die das Turnier mit null Punkten und einem Torverhältnis mit 2:39 beendeten. Im vorgezogenen Final führten die Toggenburgerinnen die feinere Klinge, erspielten sich einen optischen Vorteil – ausser auf der Anzeigetafel. Denn dort hiess es nach einem schnörkellos vorgetragenen Angriff 1:0 für Gams. Ebnat-Kappel versuchte natürlich zu reagieren, durfte aber nicht alles auf die Karte Offensive setzen – zu gefährlich



Enges Duell zwischen Gams und Buchs bei den D-Junioren.

waren die Konter der Gamserinnen. Das Spiel wogte denn auch hin und her, der Ausgleich lag ebenso in der Luft, wie die Siegsicherung zum 2:0. Mit einem letzten Versuch ging Ebnat-Kappel in der Schlussminute zur Sache, prompt brachte Gams den Ball in mehreren Anläufen nicht aus der Gefahrenzone. Zehn Sekunden vor Spielende fiel das 1:1, welches aufgrund des Torverhältnisses Ebnat-Kappel mehr nützte.

Jedoch gewannen die Toggenburgerinnen gegen Weinfelden-Bürglen nur mit 3:0 – Gams bezwang die Thurgauerinnen zuvor

mit 4:0. Somit bot sich im letzten Spiel für Gams die Chance, doch noch Platz eins zu erobern. Im Spiel gegen Schaan musste Gams «nur» dasselbe Resultat erreichen wie Ebnat-Kappel gegen diesen Gegner: 13:0 in 14 Minuten Spielzeit.

Rasch befand sich Gams auf Turniersieg-Kurs. Mit drei Toren in den ersten drei Minuten bewies das Team, dass auch es zu einem Kantersieg fähig ist. Uplötzlich kam es aber zum Bruch im flüssigen Spiel. Die Zurufe von aussen («Schüüüss»), führten zu überhasteten Abschlussversuchen aus unmöglichen Winkeln, Platz eins war nach Hälfte der Spielzeit (4:0) weit weg. Abermals kam es in dieser Partie jedoch zu einer Wende. Innert dreieinhalb Minuten schoss Gams sechs Tore zum 10:0. Zwischen der 13. und 14. Minute folgten dann innert 54 Sekunden die Tore 11 bis 13 – ein unglaublicher Turniersieg für die C-Juniorinnen aus Gams.

Resultate

- D-Junioren, 2. Stärkeklasse:** 1. Gams 11. 2. Buchs 10. 3. Eschen-Mauren c 9. 4. Thusis-Cazis 8. 5. Untervaz 3. 6. Eschen-Mauren b 1. – **D-Junioren, 1. Stärkeklasse:** 1. Bonaduz 11 (+11). 2. Ruggell 11 (+8). 3. Mels 10. 4. Amriswil 7. 5. St. Margrethen 3. 6. Abtwil-Engelburg 0. – **C-Juniorinnen:** 1. Gams 10 (+21). 2. Ebnat-Kappel 10 (+20). 3. Glarus 6. 4. Weinfelden-Bürglen 3. 5. Schaan 0. – **F-Juniorinnen, 2. Stärkeklasse:** 1. Chur 97 I 15. 2. Chur 97 II 12. 3. Chur 97 III 9. 4. Trübbach 3 (-14). 5. Vaduz 3 (-23). 6. Grabs 3 (-27). – **F-Juniorinnen, 1. Stärkeklasse:** 1. Chur 97 15. 2. Buchs 12. 3. Sevelen 9. 4. Vaduz b 6. 5. Grabs 3. 6. Vaduz a 0. – **E-Juniorinnen, 2. Stärkeklasse:** 1. Chur 97 9 (+14). 2. Altstätten 9 (+11). 3. Rüthi 9 (+7). 4. Grabs 3. 5. Vaduz 0. – **E-Juniorinnen, 1. Stärkeklasse:** 1. Chur 97 16. 2. Ebnat-Kappel 11. 3. Gams 7. 4. Vaduz 0.

Jonas Lenherr im kleinen Final

Skicross Der Gamser Jonas Lenherr hat sich im Weltcup mit einem siebten Platz zurückgemeldet. In Sunny Valley (Russland) fuhr er bereits in der Qualifikation mit Rang 13 in die obere Tabellenhälfte. In den Finalläufen steigerte sich Lenherr, gewann sowohl seinen Achtelfinal als auch seinen Viertelfinal-Run. Er schaltete auf dem Weg in den Halbfinal unter anderen seine Teamkollegen Alex Fiva und Marc Bischofberger aus. Im Halbfinal lief es Lenherr nicht wie gewünscht, er wurde Vierter und musste mit einem Platz im kleinen Final vorliebnehmen. Hier fuhr er auf Platz drei. (wo)

Fischbacher darf an Junioren-WM

Ski alpin Marco Fischbacher aus Unterwasser hat mit seinen guten Resultaten in diesem Winter auch die Selektionäre von Swiss Ski überzeugt. Erst vor fünf Tagen fuhr er im Fis-Riesenslalom von Meiringen in einem stark besetzten Feld Rang neun heraus und ergatterte mit 18,85 seinen neuen persönlichen Bestwert bei den FIS-Punkten. Nun darf der Skirennfahrer vom SSC Toggenburg vom 6. bis 14. März an der Junioren-WM im schwedischen Are teilnehmen. (pd)

SC Gams verteidigt den Titel erfolgreich

Ski alpin/Snowboard Am Wochenende fand das 44. Werdenberger JO-Rennen statt. Organisiert wurde der Anlass, der bei strahlendem Sonnenschein in Wildhaus durchgeführt wurde, vom Skiclub Buchs.

Knapp 90 Teilnehmer aus vier verschiedenen Skiclubs der Region Werdenberg kämpften am Samstag in den Disziplinen Ski und Snowboard um den Titel der jeweiligen Kategorie sowie um den Titel des Clubmeisters. In elf Alterskategorien wurden beide Läufe zusammen gewertet. Die Tagesbestzeit und somit auch auf den ersten Podestplatz in der Kategorie Knaben Jahrgang 2001 bis 2003 fuhr Manuel Eggenberger vom SC Graberberg mit einer Gesamtzeit von 55,93 Sekunden.

Doch auch die Mädchen standen den Knaben in nichts nach, denn die Tagesbestzeit der Mädchen von Gioia Sinnesberger vom SC Gams lag nur 1,64 Sekunden hinter dem schnellsten Knaben.

In zwei Kategorien aufs Podest gefahren

Es ging nicht bei allen Teilnehmern nur um den Sieg, denn auch für die Aller kleinsten ab dem Jahrgang 2013 war dieser Tag ein einmaliges Erlebnis, und es fan-

den alle Teilnehmer unzufrieden durch die Tore. In der Kategorie Snowboard ergatterten sich aufgrund der geringen Teilnehmerzahl beide Fahrenden einen Podestplatz. Leandra Sulser vom SC Grabs durfte somit gleich zweimal aufs Podest. In der Kategorie Snowboard erkämpfte sie sich den ersten Podestplatz und auf den Skiern in der Kategorie Mädchen 2006/07 wurde sie Zweite. Auch ihr Vereinskollege Ursin Sulser startete in zwei Kategorien: Mit dem Snowboard

wurde er Zweiter, auf den Skiern in der Kategorie Knaben 2004/05 Dritter. Wie auch in den letzten Jahren zuvor, war die Teamwertung der jeweiligen Clubs für einige ausschlaggebend. Die kristallene Wandertrophäe wurde, wie bereits im Vorjahr, durch den SC Gams verteidigt. Auch der SC Graberberg (2. Rang) und der SC Grabs (3. Rang) durften dieselben Trophäen wie im letzten Jahr nach Hause nehmen, denn auch da änderte sich nichts bei der Rangierung. Dem Veranstalter

des 44. Werdenberger JO-Rennens, dem SC Buchs, blieb nur Platz vier. Alles in allem war es ein sehr erfolgreicher Renntag für alle Beteiligten. (pd)

Resultate

- Ski alpin, Mädchen, Jahrgang 2010 und jünger:** 1. Ladina Jud (Grabs) 1:21,13. 2. Felicia Siegrist (Grabsberg) 1:22,35. 3. Elena Caluori (Grabsberg) 1:22,73. – **2008/09:** 1. Melina Zäch (Gams) 1:09,47. 2. Aline Brander (Gams) 1:11,85. 3. Anina Vorburger (Grabs) 1:17,83. – **2006/07:** 1. Florine Bircher (Gams) 1:01,75. 2. Leandra Sulser (Grabs) 1:04,16. 3. Ramona Gantenbein (Grabsberg) 1:06,25. – **2004/05:** 1. Selina Eggenberger (Grabsberg) 1:01,89. 2. Ameli Wahl (Grabs) 1:04,69. 3. Noemi Kos (Grabs) 1:05,34. – **2001 bis 2003:** 1. Gioia Sinnesberger (Gams) 57,57. 2. Sara Bircher (Gams) 57,68. 3. Shiela Rietdorf (Gams) 57,84. **Knaben, Jahrgang 2010 und jünger:** 1. Tim Marty (Grabs) 1:13,22. 2. Andreas Tischhauser (Grabsberg) 1:13,55. 3. Mattia Gantenbein (Grabsberg) 1:24,57. – **2008/09:** 1. Loris Gantenbein (Grabsberg) 1:06,53. 2. Florian Gantenbein (Grabsberg) 1:07,05. 3. Matteo Brander (Gams) 1:10,87. – **2006/07:** 1. Luca Gantenbein (Grabsberg) 1:01,89. 2. Gino Gosetti (Grabsberg) 1:04,15. 3. Aron Brander (Gams) 1:04,62. – **2004/05:** 1. Nicolas Bircher (Gams) 57,52. 2. Jeremy Lenherr (Grabs) 1:01,25. 3. Ursin Sulser (Grabs) 1:04,54. – **2001 bis 2003:** 1. Manuel Eggenberger (Grabsberg) 55,93. 2. Quintus Zogg (Grabsberg) 56,86. 3. Lenny Sinnesberger (Gams) 57,09. **Snowboard:** 1. Leandra Sulser (Grabs) 1:45,84. 2. Ursin Sulser (Grabs) 1:51,30. **Teambewerb:** 1. SC Gams 3:49,86. 2. SC Graberberg 3:51,85. 3. SC Grabs 4:14,64.



Schnellster Rennläufer des Tages: Manuel Eggenberger.



Shiela Rietdorf auf dem Weg zu Platz drei.

Bilder: PD